

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das. iii. Capitel

wan dz erkant würt so du ein tropfen in das füer würfest dz es nüm bratzelt oder ei tropffen vff ein kalte stein wan es hert ist vnd by einander blybt schier wie weich wachs so thü es ab de füer vnd wann es schier erkalt sy so rür die andern stück alle dar rein gepuluert vnd rür es stet byß es kalt würt vnd wircke es dann mit den henden mit frowen milch mit dem pflaster/vnnd ob mer ein fratte kem vnder das pflaster vmb den schaden so werd darrüb gestrichen vngentum album Nicolaus in seinem antidotarius setzet. Wer es aber das röte dar by wurd die verlmischer wer mit hyzen/ so werd darumb gestrichen vngentum albu nach der ler Rasis/ vnd wann es also heil würt vnd wilt hon das ei kleiner make da werd / so werd dar vff gelegt dz wyß dyaquilon oder apostolicum sminicolaum.

Das dritt Capitel

Dyß vierden Tractats/sagen vnd dich leren ist wie man curieren vnd heilen sol carbunculus vnd antray.

Nun wil ich sagen vnd leren zu dem ersten in dysem Capitel von der cur des carbuncels/ darumb das er nit also groß ist als der antray/vnnd vß dem carbunculus so der mit seiner reichten zu thüung nit gehandelt oder curiert würt der antray entspringt gemeret vnd genestiget würt/wann du nit erkant hast den carbunculus durch die vor genantenn zeichen/ als ich in dem ersten capitel geoffenbart hab die

curierung oder heilung des carbunculus hat dy form wie mā mit im vmbgon sol/ die erst das leben/ die ander die sürgende materi/ die dritt regieret vnd rychtet die gesamelten matery.

Der erst modus vnd sin würt volbracht mit recht zu thüung sechser vn/ natürlicher ding mit iren anhangenden nach der süg vn form in fleung/one nit me da das es nütz ist das ersich me neige zu dieffikeit vnd keltung vnd süchtigung/ darumb wann zu in kummer oft febles vnnd darumb würt ab gezogen wyn vnd fleisch/ vnd nütz/ Lattich/ Burtzeln vnd Granat öpfeln vnd alle sure ding/ vnd ist es not so gyb im siener brüen mit Lattich vnd agros. Der ander sin oder meinung würt volbracht mit lassen zu de ersten an dem andern teil/ darnach so die statt ansahet sich zu schwertzen von dem selben teil/ das ist sie zu verston von den kleine blotern des carbuncels der nit vß der vnd in der pestilenzische zyt würt. Die dritte meinung würt volbracht vor der offnung genat vkeratio mit gemister wider bringung das die materi nit wider hinder sich gäge noch nit brech/ vnd das würt gelobet vß Galie. i decioquar. terra pentis ein pflaster von weg dret/ vnd das mā Auicēna des form also ist. Nym weg dret/ linsen clyen/ brot glych vil vnnd koch es mit wasser vnd leg es vff die stat vnnd Auicēna thet dar zu gallas Aber zu dysem zyt so nemen wir ein frische eier dutter mit gemeinem saltz vnder einander zer triben glycher wyß einer salben vnd netz darin tüch lin in der breit als der carbuncel oder antray ist/ vnnd das leg dar vff dz sol